



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 2. Sitzung des Bauausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, 26.11.2020
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 08:53 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Ausschussmitglieder

Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister
Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister
Kreisrat Haag, Hans
Kreisrat Höftmann, André
Kreisrat John, Klaus
Kreisrätin Meyer, Evelyn
Kreisrätin Rietzke, Stefanie, 2. Bürgermeisterin
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrat Sartison, Johannes
Kreisrat Schaa, Wolfram
Kreisrätin Schlager, Anni
Kreisrat Tiefel, Werner, 1. Bürgermeister
Kreisrat Zempel, Hermann

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Döhler, Jörg
Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Möhler, Hendrik Anwärter 2. QE
Scholl, Sophia
Walter, Karin Oberregierungsrätin

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 18.09.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 FÜ 19 Wachendorf – Banderbach, Umbau der Einmündung Weiherhof **190/2020**
- Sachstand
- 3 Sanierungskonzept Landkreisturnhallen **148/2020**
- 4 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 08:30 Uhr die 2. Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 18.09.2020 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
--------------	--

Die Genehmigung der Niederschrift wird zurückgestellt.

TOP 2	Mitteilungen
TOP 2.1	FÜ 19 Wachendorf – Banderbach, Umbau der Einmündung Weiherhof - Sachstand

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3	Sanierungskonzept Landkreisturnhallen
--------------	--

Zur Sanierung der Turnhalle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums möchte **Kreisrat Wolfram Schaa** (B'90/Die Grünen) wissen, von welchem Energiestandard die Kostenschätzung der Verwaltung ausgehe.

Der **Vorsitzende** antwortet, die Verwaltung empfiehlt, die Sanierung seiner Landkreisturnhallen anzugehen und die Mittel für die notwendigen Sanierungsuntersuchungen aufzuwenden. Die 7,4 Mio. € seien eine grobe Schätzung für die Sanierung der vorhandenen Gebäudedekubatur. Diese Kostenschätzung diene als Grundlage für die erforderlichen Vorplanungen in 2021. Details seien darin noch nicht enthalten.

Kreisrat Hermann Zempel (SPD) führt aus, dass bei dem Beschluss über die energetische Sanierung des Gymnasiums Stein keine Rede von solchen hohen Sanierungskosten für die Turnhalle gewesen sei. Er fragt, warum man die Generalsanierung des Gymnasiums und die Sanierung der Turnhalle nicht gemeinsam angegangen habe.

Der **Vorsitzende** antwortet, bei jeder Maßnahme werde untersucht, ob aus wirtschaftlicher Sicht eine Sanierung oder ein Ersatzbau vorzugswürdig sei. Beim Gymnasium habe sich klar gezeigt, dass die Generalsanierung günstiger und wirtschaftlicher als ein Neubau sei. Damals sei festgelegt worden, erst mit der Sanierung der Schule zu beginnen. Dass die Sanierung der Turnhalle in einem weiteren Schritt komme müsse, sei bereits damals klar gewesen. Zudem wäre es bautechnisch nicht möglich gewesen, die Schule und die Turnhalle gleichzeitig zu sanieren.

Abschließend informiert der Vorsitzende, dass die Sanierung des Gymnasiums Stein im dritten Bauabschnitt laufe und bisher sowohl der Kosten- als auch der gesteckte Zeitrahmen eingehalten werden konnte.

Zu einer weiteren Frage von **Kreisrat Zempel** zur kritischen Prüfung und Ermittlung der Sanierungskosten, führt **Sophia Scholl** (Gebäudewirtschaft) aus, dass für die Kostenberechnung Fachplanern beauftragt werden. Zur genauen Ermittlung der Sanierungskosten werden beispielsweise Probebohrungen genommen und Problembereiche im Dach geöffnet.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der Weiterführung der genannten Sanierungsplanungen zu.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 4 Anfragen

Kreisrat André Höftmann (B´90/Die Grünen) fragt nach dem aktuellen Stand zur Ausstattung der Schulen mit Luftreinigungsanlagen und CO2-Sensoren.

Der **Vorsitzende** verweist auf die Mitteilung im Schulausschuss. Die Bedarfsabfrage der Schulen sei bereits erfolgt. Eine Überprüfung der Räumlichkeiten habe aber gezeigt, dass die Klassen- und Fachräume ausreichend belüftet werden können. Somit werden keine zusätzlichen mobilen Luftreinigungsanlagen benötigt.

Karin Walter (Finanzen und Kreiseinrichtungen, Kommunales und Mobilität) ergänzt, dass die Leistungsbeschreibung für die CO2-Sensoren derzeit erstellt werde. Erste Erkundigungen bei potentiellen Auftragnehmern seien positiv gewesen, dass die Sensoren tatsächlich noch in diesem Jahr geliefert werden können. Dies sei jedoch noch unter Vorbehalt zu sehen.

Kreisrat Hermann Zempel (SPD) hat eine Frage zum Straßen- und Radwegebauprogramm, FÜ 11 Langenzenn – OT Burggrafenhof, südlicher Ortseingang. Damit eine Querungsinsel realisiert werden kann, fragt er nach, ob es möglich wäre, das Ortschild ein paar Meter nach außen zu rücken.

Der **Vorsitzende** antwortet, gemäß den Vorgaben müsse das Ortsschild am Beginn der Bebauung stehen. Ein noch weiteres Herausrücken sei verkehrstechnisch nicht zulässig.

Die Verwaltung habe die dortige Querungsinsel noch einmal geprüft. Innerorts könne sie wegen des erheblichen Eingriffs in ein Bestandsgrundstück nicht realisiert werden. Dies habe man im Bauausschuss vor Ort bereits diskutiert. Zusätzlich habe das Staatliche Bauamt nun die Variante untersucht, die Querungshilfe mit der Erschließung des SV Burggrafenhof mit einer Abbiegespur zu realisieren. Die Kosten für diese Variante würden sich auf ca. 800.000 € plus belaufen. Diese Kosten stehen nicht im Verhältnis. Die Querungsinsel sei somit technisch und finanziell nicht realisierbar.

Landrat Matthias Dießl schließt um 08:53 Uhr die 2. öffentliche Sitzung des Bauausschusses.

Zirndorf, den 08.02.2021

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in